

Vorsitzende Hartmann eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Integration, Senioren und Soziales und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen der Fachausschuss beschlussfähig ist.

Zur heutigen Sitzung begrüßt Frau Hartmann die Vertreter der Verwaltung, Frau Reinecke, Behindertenbeauftragte der Stadt Köln, Herrn Hövel, Leiter der Gemeinschaftsgrundschule Harmonie, Frau Resch, Leiterin der Gemeinschaftsgrundschule Brückenstraße, Herrn Aktas, Leiter der CBT Wohnhäuser Villa Gauhe, und Herrn Klaus Reich, Bewohner der Außenwohngruppe Schoellerstraße.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Frau Hartmann an die Gräueltat in der Nacht vom 22. auf den 23. März 2011 bei der ein 3jähriger Junge mutmaßlich von seinem leiblichen Vater auf brutalste Art ermordet wurde. Zum Gedenken erheben sich alle Anwesenden für eine Schweigeminute. Die Vorsitzende hofft, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums für Eitorf und Windeck, die in die Kritik geraten sind, nicht vorverurteilt werden und jedwede Unterstützung erfahren. Bei Bedarf bittet sie auch für die Mutter des ermordeten Kindes um Hilfestellung.